

30.11.2018

Niederschrift HuT/004/2018

Unterausschuss für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten

am 19.11.2018 | Dienstgebäude Platanenallee | Raum 124 | Platanenallee 16 |
59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Wilfried Feldmann

Kreistagmitglieder SPD

Herr Jens Hebebrand

Abwesend ab 16.25 Uhr (TOP 3)

Herr Udo Holz

Herr Dieter Mendrina

Herr Herbert Ziegenbein

Kreistagmitglieder CDU

Herr Paul-Heinz Kranemann

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Schneider

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Werner Sell

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Dr. Hubert Seier

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Dieter Albert

Verwaltung

Herr Ludwig Holzbeck, Dezernent

Herr Detlef Schroeder, Leiter Fachbereich Bauen

Herr Jürgen Busch, Sachgebietsleiter Fachbereich Bauen (60.2)

Herr Bernd Teichert, Sachgebietsleiter Fachbereich Bauen (60.4)

Frau Antje Bartelheimer, Schriftführerin

Abwesend:

Kreistagmitglieder SPD

Herr Gerd Oldenburg

Kreistagmitglieder CDU

Frau Gabriele Richter

Herr Feldmann begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 08.11.2018 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Unterausschusses für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Punkt 2** Sachstandsbericht zu laufenden Hochbaumaßnahmen
- Punkt 3** Sachstandsbericht zu laufenden Tiefbaumaßnahmen
- Punkt 4** 157/18 Produkthaushalt 2019 - Budget 60 (Bauen) und Budget 62 (Vermessung und Kataster)
- Punkt 5** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 6** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

- Punkt 2** **Sachstandsbericht zu laufenden Hochbaumaßnahmen**

Erörterung

Herr Schroeder berichtet zu den laufenden Hochbaumaßnahmen wie folgt:

Zum **Schloss Cappenberg** gebe es die Mitteilung, dass die Leistungsphasen acht und neun vergeben worden seien. Dem LWL würden alle Leistungsverzeichnisse vorliegen. Beginn der Maßnahme sei im Frühjahr 2019. Die Baumaßnahmen, die vom Grafen zu erbringen seien, seien sehr weit fortgeschritten. Für Informationen zur **gastronomischen Nutzung des ehemaligen Pferdestalls auf Haus Opherdicke** verweist Herr Schroeder auf die morgige Sitzung der Kommission zur Weiterentwicklung von Haus Opherdicke. Die Kosten und der Zeitplan der **Sportanlagen / Parkplatz Unna** seien eingehalten worden. Im Frühjahr 2019 werde voraussichtlich die Fertigstellung und Inbetriebnahme erfolgen. Bei der **Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede** würden die Vorbereitungen für die europäischen Ausschreibungen für

die Architekten und für die Technische Gebäudeausrüstung (TGA) laufen. Das Projekt werde drei Jahre andauern und habe ein

Kostenvolumen in Höhe von 4 Mio. Euro. Die Vorbereitungen für die energetische Sanierung der **Sporthalle des Lippe Berufskollegs in Lünen** würden laufen. Die Kosten beliefen sich voraussichtlich auf 2,2 Mio. Euro. Erfreulicherweise könne die Leistung des Architekten im eigenen Hause vergeben werden. Es gebe einen Mitarbeiter, der ausgewiesener Fachmann für das Thema „Energie“ sei. Lediglich der Auftrag für die TGA-Leistungen müsse vergeben werden.

Herr Holzbeck berichtet anschließend über das Gesamtprojekt **Bildungscampus Unna**. Die Phase drei sei nun abgeschlossen. Der Bauantrag werde im Dezember gestellt. Die Kreisstadt Unna sei zwar die Baugenehmigungsbehörde, die Baugenehmigung werde jedoch aufgrund personeller Probleme der Kreisstadt Unna vom Kreis Unna - Fachbereich Bauen bearbeitet. Der Auftrag für die Abrissarbeiten sei noch nicht vergeben. Über die Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA) sei dies nicht möglich, da eine europaweite Ausschreibung erfolgen müsse. Dazu würden die Vorbereitung und die spätere Betreuung des Abrisses sowie die Entsorgung der Materialien zählen. In den Materialien seien noch mehr Schadstoffe gefunden worden, so dass diese einer höherwertigen Entsorgung bedürfen. Es müsse daher mit 2 bis 2,5 Mio. Euro gerechnet werden. Die Beigeordnete der Kreisstadt Unna, Frau Heidler, werde sich dem Thema hauptverantwortlich annehmen. Am 13.12.2018 sei die nächste Ratssitzung der Kreisstadt Unna. Dort werde ausführlich über das Thema berichtet. Eine konkrete Kostenschätzung für das Bauvorhaben solle danach auch vorliegen. Die erste Kostenschätzung habe bei 16,3 Mio. Euro gelegen. Durch die enormen Kostensteigerungen müsse voraussichtlich mit deutlich über 20 Mio. Euro gerechnet werden. Die Kreisstadt Unna sei darüber informiert worden. Die europaweite Ausschreibung werde voraussichtlich Anfang des Jahres 2019 erfolgen und drei bis vier Monate Zeit in Anspruch nehmen. Vor Mitte des Jahres 2019 könne der Abriss vermutlich nicht beginnen.

Anschließend beantwortet Herr Holzbeck Fragen der Ausschusssmitglieder zum Bildungscampus Unna.

Punkt 3 Sachstandsbericht zu laufenden Tiefbaumaßnahmen

Erörterung

Herr Busch berichtet zu den laufenden Tiefbaumaßnahmen wie folgt:

Die **K 31 in Holzwickede** sei bis auf kleine Abschnitte fertiggestellt worden. Der Auftrag für die Restarbeiten werde jedoch bis Ende des Jahres ausgeschrieben. Die **K 38 in Unna Hemmerde** sei fertiggestellt worden. Die Arbeiten an der **K 6 in Selm** hätten sich hingezogen, heute sei jedoch die Abnahme gewesen. Die Straßendecken der **K35 (Röhrberg)** und ein großer Abschnitt der **K42 (Rhyerner Straße)** seien erneuert worden. Die K 42 sei nach drei Wochen Bauzeit fertiggestellt worden. Die Straßendecke der K35 (Röhrberg) sei fertig asphaltiert. Markierungsarbeiten und kleine Restarbeiten folgen in Kürze. Die Abnahme erfolge in 14 Tagen. Die **K 41 in Kamen** sei fertiggestellt worden. Die Ausschreibung für die **K19 (Varnhöveler Straße) in Werne** sei fertiggestellt worden. Die Vergabe erfolge noch dieses Jahr. Im März / April 2019 sei der Baubeginn. Die Ausschreibung für die **K10 in Holzwickede** verzögere sich, da dort ein sanierungsbedürftiger Kanal liege. Der Auftrag für die Ausschreibung des **Radweges K 4 in Werne** sei an ein Ingenieurbüro vergeben worden. Der Auftrag könne noch in diesem Jahr vergeben werden. Die Brückenbauwerke der **K4 in Unna Stockum** und der **K 42 in Bönen** seien fertiggestellt worden. Das Projekt an der **K 8 in Selm** sei vor vier Wochen fertiggestellt worden. Der Auftrag für die Holzbrücke als **Radwegbrücke Am Langen Kamp in Kamen** sei vergeben worden. Das Brückenbauwerk der **K 38 in Unna Mühlhausen** stehe auch vor der Vergabe.

Herr Holzbeck informiert die Ausschussmitglieder zudem ausführlich über den Sachstand zur Nutzung der Kreisstraßenränder als Blühstreifen zur Aufrechterhaltung der Insektenvielfalt und verweist auf die bereits geführten Diskussionen im Ausschuss für Natur und Umwelt (Anlage 1).

Punkt 4 157/18 Produkthaushalt 2019 - Budget 60 (Bauen) und Budget 62 (Vermessung und Kataster)

Erörterung

Herr Holzbeck erläutert anhand von Präsentationen (Anlagen 2 und 3) den Produkthaushalt 2019 für die Budgets 60 (Bauen) und 62 (Vermessung und Kataster).

Anschließend beantwortet Herr Holzbeck Fragen der Ausschussmitglieder.

„Zwei Fragen zum Produkthaushalt 2019 - Vermessung und Kataster konnten in der Sitzung nicht beantwortet werden. Die Antworten wurden vom Fachdienst 10 – Steuerungsdienst mit Schreiben vom 29.10.2018 schriftlich beantwortet:

1. Worauf lässt sich die Ansatzsteigerung in den Geschäftsaufwendungen im Produkt 62.03.02 zurückführen (siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan auf Seite 65 der Druckversion und Seite 48 der Online-Version)?

Die Geschäftsaufwendungen weisen eine Ansatzsteigerung um 45.000 Euro (von 500 Euro in 2018 auf 45.500 Euro in 2019) auf. Dies ist mit der Befliegung, die alle zwei Jahre im Kreisgebiet durchgeführt wird, zu erklären.

2. Worauf lässt sich die Ansatzsteigerung der Personalaufwendungen im Produkt 62.03.01 trotz gleichbleibender Planstellen zurückführen (siehe Position 11 des Teilergebnisplanes auf Seite 59 der Druckversion und Seite 44 der Online-Version)?

Der Ansatz für Personalaufwendungen erhöht sich in 2019 gegenüber dem Vorjahr um rund 165.000 Euro (von 226.251 Euro in 2018 auf 391.155 Euro in 2019). Ursächlich ist hier insbesondere eine Stellenverlagerung vom Produkt 62.02.01 und vom Produkt 62.03.02. Da die Stellen innerhalb des Budgets verlagert werden, wirkt sich diese nicht ansatzerhöhend, für das gesamte Budget aus. Die Leistungsdaten sind bei den Planstellen jeweils die endgültige Version der Budgetbände anzupassen.“

-Anmerkung der Schriftführerin-

Punkt 5 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Anlagen

1. Präsentation „Nutzung der Kreisstraßenränder als Blühstreifen zur Aufrechterhaltung der Insektenartenvielfalt -Aktueller Sachstand“
2. Präsentation „Haushalt 2019 - FB 60 Bauen“
3. Präsentation „Haushalt 2019 - FB 62 Vermessung und Kataster“

gez. Antje Bartelheimer
Schriftführerin

gez. Wilfried Feldmann
Vorsitzender